

1779, März 23, Hermannstadt: Brukenthal dankt Michael Conrad v. Heydendorff für den zugesandten BIRTHÄLME Fund.

Orig. im Heydendorffschen Familienarchiv.

Datierung aufgrund des Antwortschreibens Brukenthals vom 23. März, vgl. Dokument 1779-03-17.

[Notiz des Kopisten am Anfang des Dokuments:] Baron Samuel v. *Brukenthal* an *Michael v. Heydendorff*

[Notiz des Kopisten am Ende des Dokuments:] Aus dem Original im v. Heydendorffschen Familienarchiv.

Hermannstadt den 23 Mertz 1779.

Wohlgeborner Insonderst HochgeEhrterste Herr!

Euer Wohlgebohrnen wertheste Zuschrift vom 17 dieses¹ habe ich zu gleich mit dem dabey befindlichen sehr schätzbaren Rest aus dem Alterthum zu erhalten das Vergnügen gehabt. Ich bin Ew. Wohlgeb. gantz besonders dafür verbunden u. wünsche, daß es mir möglich werden möge, Ihnen ebenfalls alles Angenehme erweisen zu können. Ich zweifele nicht das Fleiß und Alterthums Kunde mit einander verbunden, auch in Ihrer Gegende wichtige Entdeckungen hin u. wieder machen dorften. Womit ich übrigens unausgesetzt zu seyn die Ehre habe

Euer Wohlgebohrnen

gehohrsamer Diener

B. von Brukenthal.

Empfohlene Zitierweise:

Quellen zur Geschichte Samuels von Brukenthal. Aus dem Nachlass von Georg Adolf Schuller, hg. von Konrad Gündisch und Jonas Schwiertz, 2022.

URL: <https://siebenbuergen-institut.de/wp-content/uploads/quellen/qgsb/1779-3-23-1.pdf>
(Stand: 8. April 2022).

© Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e.V.

Alle Rechte vorbehalten.

¹ 17. März 1779. Vgl. Dokument 1779-03-17.